

# Newsletter 03/2018 der GEW Bergstraße



1. Veranstaltungen
2. Jahreshauptversammlung
3. Ehrungen

## 1. Veranstaltungen

### Elite! Wie ein kleiner Kreis für große Ungleichheit sorgt.

**Eliteforscher Michael Hartmann referiert am Mittwoch, 14. März 2018, 17.00 Uhr im Parkhotel Krone Bensheim-Auerbach**

Professor Dr. Michael Hartmann gilt als der renommierteste Eliteforscher der Republik. Dem Kreisverband Bergstraße der GEW ist es gelungen, den bekannten Wissenschaftler für einen Vortrag zu gewinnen.

Der Soziologie-Professor, der bei den Medien als einer der begehrtesten Experten gilt, wenn es um die Themen Elite oder ungleiche Verteilung des Reichtums geht, befindet sich inzwischen im Ruhestand und lehrte in seiner aktiven Zeit an der TU Darmstadt. Hartmann wird sich in seinem Vortrag der grundsätzlichen Frage annehmen, was man überhaupt unter Elite versteht und wer dazu gehört.



Wissenschaftlich belegt wird er mit dem Mythos aufräumen, dass jeder die Chance hat, in den elitären Kreis aufzusteigen, wenn er sich nur darum bemüht. Hartmann wird aufzeigen, welchen Einfluss die Eliten auf die gesamte Gesellschaft ausüben und wie maßgeblich sie an der zunehmenden Spaltung von Arm und Reich beteiligt sind. Nicht zuletzt wird deutlich werden, wie sehr die Eliten das Handeln der politischen Akteure beeinflussen.

## 2. Jahreshauptversammlung

**Dorothee Jeckel, Elke Fischer und Holger Giebel sind das neu gewählte Vorsitzendenteam des KV Bergstraße.**

Für Dienstag, den 27.02.2018 waren alle Mitglieder der GEW-Bergstraße eingeladen, auf der Jahreshauptversammlung ihren neuen Kreisvorstand sowie die Delegierten für kommende Bezirks- und Landesdelegiertenversammlungen zu wählen.

Im Rahmen der Jahreshauptversammlung in Bensheim erhielt die GEW Bergstraße in der Geschäftsführung ein anderes Aussehen. Tony Schwarz war in den vergangenen Jahren als Kreisvorsitzender das Gesicht des KV Bergstraße der GEW.

Da er jedoch zum stellvertretenden Vorsitzenden des GEW-Landesverbands Hessen gewählt wurde, stellte er sich auf Kreisebene nicht mehr zur Wahl.

Neben Dorothee Jeckel und Holger Giebel, die bereits die vergangenen acht Jahre gemeinsam mit Tony Schwarz das Vorsitzendenteam bildeten und von der Versammlung in ihren Ämtern bestätigt wurden, komplettiert nun Elke Fischer das Trio.

In den Kreisvorstand gewählt wurden außerdem Schatzmeisterin, Senior\*innenvertreter, Vertreter der Jungen GEW sowie Beisitzer und Delegierte für die Landes- und Bezirksdelegiertenversammlungen, so dass sich der Kreisvorstand nun zusammensetzt wie folgt:

**Vorsitzendenteam:** Elke Fischer (Hemsbergschule Bensheim), Dorothee Jeckel (Martin-Buber-Schule Heppenheim) und Holger Giebel (Martin-Luther-Schule Rimbach).

- Schatzmeisterin:** Karin Kohle (Seebergschule Bensheim).
- Senior\*innenvertreter:** Erich Gerbig (Fürth).
- Junge GEW:** Friedemann Sonntag (Geschwister-Scholl-Schule Bensheim).
- Beisitzer\*innen:** Felix Backs (Altes Kurfürstliches Gymnasium Bensheim), Jutta Mussong-Löffler (Georg-August-Zinn-Schule Reichelsheim), Ute Ranalder (Alexander-von-Humboldt-Schule Viernheim), Daniela Schmietendorf (Seebergschule Mörlenbach) und Erdinc Ünver (Geschwister-Scholl-Schule Bensheim).
- Delegierte:** Felix Backs, Elke Fischer, Erich Gerbig, Holger Giebel, Dorothee Jeckel, Karin Kohle, Jutta Mussong-Löffler, Daniela Schmietendorf, Friedemann Sonntag und Erdinc Ünver.

**Für ihre Mitarbeit im Kreisvorstand möchten die neu gewählten Kreisvorsitzenden natürlich nicht nur Tony Schwarz als ehemaligem Vorsitzenden, sondern auch Maritta Schmitt, Maria Späh und Baris Ünver für ihr Engagement danken, die leider ebenfalls nicht mehr zur Wahl standen.**

### 3. Ehrungen

**Auch dieses Jahr ehrte die GEW Bergstraße verdiente Mitglieder für ihre langjährige Mitgliedschaft in der GEW.**

Geehrt wurden:

- für 25 Jahre Mitgliedschaft: Holger Giebel (Fürth) und Edeltraud Kunert (Lorsch),
- für 35 Jahre Mitgliedschaft: Sabahattin Akat (Bensheim),
- für 40 Jahre Mitgliedschaft: Waltraud Dorn, Steffi Köckritz (beide Bensheim), Anja Keinath (Erbach), Brigitte Rosenberger (Rimbach) und Maritta Schmitt (Fürth),
- für 45 Jahre Mitgliedschaft: Volker Hendricks (Bensheim), Hedi Imhof-Ramelow (Birkenau), Dagmar Sander (Heidelberg) und Helga Schlesier (Lampertheim),
- für 50 Jahre Mitgliedschaft: Rainer Maschke (Bensheim),
- für 55 Jahre Mitgliedschaft: Ilsetraut Hamel-Herzog (Bensheim) und Renate Hechler (Lautertal).

Im Laufe der Ehrungsveranstaltung griff Renate Hechler (Lautertal), die für 55 Jahre in der GEW ausgezeichnet wurde, die Kritik des Vorsitzenden Holger Giebel am „Bildungswunderland Hessen“ auf, die dieser zuvor in der Jahreshauptversammlung geäußert hatte.

„Ich bin damals von Schleswig-Holstein nach Hessen gewechselt, weil es genau das war: ein Bildungswunderland. Ein Grund dafür war eine starke GEW. Ich sehe, dass die GEW noch immer eine exzellente Arbeit leistet, deshalb werde ich ihr auch weiter die Treue halten und hoffe, dass irgendwann die Bedingungen für tatsächlich gute Bildung mal wieder besser werden“, unterstrich die Jubilarin.

Rainer Maschke (Bensheim), der seit 50 Jahren GEW-Mitglied ist, brachte seinen alten Mitgliedsausweis mit, auf dem eigentlich die Zahlung der Mitgliedsbeiträge abgestempelt werden sollten. Diese Praxis lief aber offenkundig in der damaligen Zeit aus, denn es befand sich kein einziger Stempel auf dem Dokument. „Bezahlt habe ich meinen Beitrag aber dennoch“, meinte Maschke augenzwinkernd.

**Weitere Informationen, frühere Newsletter, Veranstaltungshinweise und vollständige Pressemitteilungen unter [www.gew-bergstrasse.de](http://www.gew-bergstrasse.de)**